

Jerusalem für Pilger

Die Tour beginnt direkt auf dem Ölberg mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Altstadt Jerusalems. Einen schöneren Panoramablick werden Sie nirgendwo finden.

Danach werde ich Ihnen, bei einem Spaziergang auf dem

Palmsonntagsweg, biblisch relevante Orte wie die Kirche Dominus flevit zeigen. An diesem Ort hat Jesus Christus über Jerusalem prophezeit, dass die Stadt zerstört werden wird und er weinte darüber.

Weitere Anlaufpunkte sind der Garten Gethsemane und die Kirche der Nationen, auch Todesangstbasilika genannt. Dort betete Jesus Christus von Nazareth laut der biblischen Überlieferung nach Matthäus 26:36-46 und Markus 14:25-42, bevor er von Judas Iskariot verraten wurde.

Unser Weg führt uns ebenfalls am Mariengrab und dem St. Stephanus Kloster vorbei. Seinen Namen verdankt das Kloster dem in der Apostelgeschichte gesteinigten Stephanus.

Danach geht es weiter durch das Stephanus Tor, auch Löwentor genannt, bis in die Altstadt Jerusalems.

Nun werde ich mit Ihnen die 14 Stationen der Via Dolorosa (den Kreuzweg Jesu Christi) laufen. Dazu gehören unter anderem die Grabeskirche, der Golgatha-Felsen und das traditionelle Grab Jesu.

Abschließend besuchen wir die Klagemauer im jüdischen Viertel.